

20+2 JAHRE



STUMM & LAUT

FILMFEST AM COLUMBUSPLATZ

11. – 13. August 2022 | Columbusplatz, 1100 Wien | Filmbeginn: ca. 20:00 Uhr | Eintritt frei!

11.–13. August 2022 | Columbusplatz, 1100 Wien | Filmbeginn: ca. 20:00 Uhr | Eintritt frei!



Was 2000 als Experiment begann: historische (Monumental-)Stummfilme mit zeitgenössischer elektronischer Musik zu präsentieren wurde zu einem regelmäßigen cineastisch-musikalischem Highlight im Wiener Kultursommer. Weit über 80 Filme wurden so von mehr als 30 Musiker*innen neu interpretiert und musikalisch begleitet, jeder Filmabend war und ist somit eine einmalige Premiere.

Ursprünglich wurde der Konzertgarten im Erholungspark Laaerberg, der Ort des filmischen Entstehens der österreichischen Monumental-Stummfilme, bespielt. Nach 10 erfolgreichen Jahren am Laaerberg kam das Filmfestival STUMM&LAUT 2011 etwas näher in die Stadt und findet bereits zum 12. Mal am Columbusplatz statt. Das besondere dieser Veranstaltungsreihe ist nicht nur die Aufführung selten gezeigter historischer Filme, sondern vor allem die Kombination mit einer neuen, eigens für den jeweiligen Film arrangierten (elektronischen) Livemusik.

Musikalisch LIVE begleitet von MUSIKKREIS MS20, LÜFTEN + STERZINGER sowie LOW OXYGEN ZONE.

Info-Hotline: 0699-128 71 500, allg. Infos: 01-219 85 45, www.stummundlaut.at
office@volxkino.at, www.volxkino.at, www.kulturraum10.at



Kulturraum 10
 Sonnwendgasse 38/1
 1100 Wien
www.kulturraum10.at

VOLX kino

VOLXkino
 Große Spergasse 18
 1020 Wien
www.volxkino.at



Stadt
 Wien
 Kulturbüro
 BUNDESKANZLERAMT
 ÖSTERREICH

FALTER
 aircscreen.at

kultur in
 Favoriten

DO | 11.08.

ab ca. 20:00 Uhr

THE CAMERAMAN

US 1928, 67 Min | Regie: Edward Sedgwick
 mit Buster Keaton, Marceline Day, Harry Gribbon, u.a.

THE CAMERAMAN war der erste Film unter fremder Führung und gleichzeitig der vorletzte Stummfilm, den Keaton noch herausbringen konnte, ehe die Neuerfindung des Tonfilms die Stummfilm-Ära abrupt beendete. Mit diesem Film gelingt Keaton das letzte unumschränkte Meisterwerk seiner Karriere, eine große Zusammenfassung seiner Ideen zu Problemen und Prinzipien des Filmemachens, zugleich die prophetische Konzeption seines Abstiegs. (Christoph Huber)

Live-Musik: LOW OXYGEN ZONE

FR | 12.08.

ab ca. 20:00 Uhr

DIE SELTSAMEN ABENTEUER DES MR. WEST IM LANDE DER BOLSCHEWIKI

UdSSR, 1924, 80 Min. | Regie: Lew Kuleschow,
 mit Porfirij Podobed, Boris Barnet, Alexandra Chochlowa, u.a.

Im Stile des amerikanischen Detektivfilms nimmt der Russe Lew Kuleschow, Regisseur und Filmpionier des frühen sowjetischen Films, amerikanische Vorurteile gegen die Bolschewiki auf die Schippe.

Stummfilmgroteske, die die irrigen Meinungen des Westens über die UdSSR ironisch glossiert. Ein sehenswertes filmhistorisches Dokument. (Lexikon des internationalen Films)

Live-Musik: LÜFTEN + STERZINGER

SA | 13.08.

ab ca. 20:00 Uhr

DIE SKLAVENKÖNIGIN

AT 1924, 85 Min. | Regie: Mihály Kertész, mit Maria Corda,
 Adelqui Migliar, Arlette Marchal, Ferdinand Bonn, Hans Marr u.a.

Gedreht wurde die Sascha-Filmproduktion in Wien mit rund 5.000 Statisten in Studios sowie im Freien am Laaerberg in Favoriten. Den Rahmen des Monumentalfilms mit imposanten Massenszenen bildet der biblische Stoff des Auszugs der Israeliten aus Ägypten. Sein Hauptaugenmerk gilt allerdings den Schauwerten, dem Verhältnis von Bauten und Menschenmengen, dem Überborden der Bilder. Eine der herausragendsten Szenen ist die Teilung des Roten Meeres durch Moses.

Live-Musik: MUSIKKREIS MS20